

ST. VEIT

Ball der HLW wird eine filmreife Angelegenheit

104 Schüler stellen 19. Ball der HLW auf die Beine.
Motto: „Filmreif – Eine legendäre Show geht zu Ende“.

Mittlerweile ist es der 19. Ball der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) St. Veit. Das diesjährige Motto lautet „Filmreif – Eine legendäre Show geht zu Ende“ und wurde von den Abschlussklassen selbst ausgearbeitet. Das Ballkomitee rund um den Pädagogen Helmut Pessentheiner besteht aus je zwei Vertretern jeder Abschlussklasse. „Dieses Jahr arbeiten insgesamt 104 Schüler gemeinsam mit 42 Lehrern ehrenamtlich, um den Ball zu ermöglichen. Aber alles in allem ist es ein Schulprojekt, und alle helfen mit“, so Direktor Walter Martitsch.

Wie jedes Jahr findet der Ball in den Räumlichkeiten der Schule statt. „Unser Ball ist ein Flanierball, das bedeutet, er erstreckt sich über das gesamte Schulgelände. Unser großer Turnsaal wird der Tanzsaal sein, die Diskothek wird sich im Festsaal befinden, das Restaurant unserer Schule wird als



Das Ballkomitee arbeitet mit großem Einsatz, am Samstag ist es so weit

MELANIE BRANDL

Speisesaal dienen“, so Pessentheiner. Die Dekoration wird von den Schülern in liebevoller Kleinstarbeit selbst hergestellt. „Passend zum Motto wird auch jeder Raum im Stil eines anderen Filmes dekoriert. Bei der Kuchenecke wäre dies zum Beispiel ‚Charlie und die Schokoladenfabrik‘“, so die Schülerin und Komitee-Mitglied Anna

Häferle (18). Erster Höhepunkt des Abends ist die Polonaise, 60 Tanzpaare sind dabei. Der Einzugszug wird vom St. Veiter Trommlerkorps begleitet.

„Für die Mitternachtseinlage hat jede Abschlussklasse etwas vorbereitet“, so Michael Angelo Haraga (19), Mitglied des Ballkomitees. „Man merkt einfach, wie man immer enger zusam-

menwächst. Je näher der Ball kommt, desto besser funktionieren wir als Team. Ein großer Dank geht an unsere Professoren, an Ulrike Dulle, Chefin unserer Kreativabteilung, und Udo Kasper. Sie haben uns während der gesamten Organisation tatkräftig unterstützt“, sagt Valentina Luschin (18) vom Komitee.

Melanie Brandl

Leute



Die erfolgreichen Kameraden der St. Veiter Wehren

KK/FEUERWEHR

Kameraden holten Gold

Landläufig nennt man es „Feuerwehrmatura“, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Diese hohe Auszeichnung konnten jetzt acht Kameraden aus dem Bezirk St. Veit entgegen nehmen. Auf dem Gelände des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes stellten sie sich am 12. November der Einzelprüfung. Mit umfangreichem Fachwissen wurden Brandschutzpläne begutachtet, Löschmittel berechnet, korrekte einsatztaktische Entscheidungen getrof-

fen und erörtert. Das Goldabzeichen dürfen nun **Michael Obermailänder** (Betriebsfeuerwehr Wietersdorfer), **Martin Ebner** (FF Althofen), **Michael Pirker** (FF St. Donat), **Dominik Steiner** (FF Friesach), **Kevin Grilz** (FF Launsdorf), **Christian Wuzella** (FF Pisweg), **Simon Remschnig** (FF Treffelsdorf) und **Klaus Ertl** (FF Treffelsdorf) tragen. Gratuliert haben der scheidende Bezirksfeuerwehrkommandant **Egon Kaiser** sowie sein Stellvertreter **Heimo Haimburger**.